



**Bayerische Schmetterlinge profitieren von Natura 2000 | Die Käfer der
FFH-RL | Libellen in Bayern**

Diese Beiträge erscheinen im Rahmen des ANLiegen Natur-Sonderheftes "25 Jahre Natura 2000"

[Kurzartikel]

Matthias Dolek, Christian Stettmer, Adi Geyer und Markus Bräu

Bayerische Schmetterlinge profitieren unterschiedlich stark von Natura 2000

In Deutschland und Bayern kommen aktuell 16 Schmetterlingsarten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie vor. Anhand von sechs Beispielen wird deutlich, wie individuell die Bemühungen zum Schutz der Arten sind. Detaillierte Kenntnisse zur Ökologie, insbesondere der Raupen, sind entscheidend, um zielführende Schutz- und Pflegemaßnahmen auszuarbeiten.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/schmetterlinge/>.

[Kurzartikel]

Stefan Müller-Kroehling

Die Käfer der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Bayern - Was sie uns sagen wollen

14 bayerische Käferarten sind in Anhang II der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie aufgeführt. Zwei dieser Arten sind bereits ausgestorben, fünf weitere haben in Bayern jeweils nur noch ein Vorkommen - und auch die Zukunft der meisten übrigen Arten ist ungewiss. Fast alle betroffenen Arten sind entweder auf intakte Feuchtgebiete wie Quellsümpfe und Moore oder auf Totholz oder geeignete Bäume angewiesen. Von gezielten Schutzmaßnahmen, Habitatverbund und konsequentem Schutz der Vorkommen vor Eingriffen wird es abhängen, ob diese Käfer auch künftig dauerhaft in Bayern leben werden.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/kaefer/>.

[Kurzartikel]

Klaus Burbach und Michael Winterholler

Libellen - die Luftakrobaten Bayerns

Von den 81 in Deutschland nachgewiesenen Libellenarten wurden 76 in Bayern



gefunden; acht davon sind in den Anhängen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) aufgeführt. Für die in Anhang II gelisteten Spezies - Helm-Azurjungfer, Vogel-Azurjungfer, Große Moosjungfer und Grüne Flussjungfer - wurden FFH-Gebiete ausgewiesen. Neben einer allgemeinen Vorstellung der Artengruppe werden diese vier Arten sowie Maßnahmen zu ihrem Schutz beschrieben.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/libellen/>.

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
bernhard.hoiss@anl.bayern.de www.anl.bayern.de